

## **Geibel, Emanuel: Morgenwanderung (1833)**

1 Wer recht in Freuden wandern will,  
2 Der geh' der Sonn' entgegen;  
3 Da ist der Wald so kirchenstill,  
4 Kein Lüftchen mag sich regen;  
5 Noch sind nicht die Lerchen wach,  
6 Nur im hohen Gras der Bach  
7 Singt leise den Morgensegen.

8 Die ganze Welt ist wie ein Buch,  
9 Darin uns aufgeschrieben  
10 In bunten Zeilen manch ein Spruch,  
11 Wie Gott uns treu geblieben;  
12 Wald und Blumen nah und fern  
13 Und der helle Morgenstern  
14 Sind Zeugen von seinem Lieben.

15 Da zieht die Andacht wie ein Hauch  
16 Durch alle Sinnen leise,  
17 Da pocht ans Herz die Liebe auch  
18 In ihrer stillen Weise,  
19 Pocht und pocht, bis sich's erschließt,  
20 Und die Lippe überfließt  
21 Von lautem, jubelndem Preise.

22 Und plötzlich läßt die Nachtigall  
23 Im Busch ihr Lied erklingen,  
24 In Berg und Tal erwacht der Schall  
25 Und will sich aufwärts schwingen,  
26 Und der Morgenröte Schein  
27 Stimmt in lichter Glut mit ein:  
28 Laßt uns dem Herrn lobsing.